



# Voll der Geist!

Ein Kinderbibeltag rund um den Heiligen Geist

## MODUL 12





## „Sie begannen in fremden Sprachen zu reden“

Autorin/Autor	Josef Veit
Kurzbeschreibung und Zielsetzung	Kinder befassen sich spielerisch kreativ mit der Pfingstgeschichte (Apg 2,4), insbesondere unter dem Aspekt Sprachen.
Altersgruppe	Ab 8
Gruppengröße	8–12
Ort/Raum	Drinne und draußen
Biblisches	Pfingstgeschichte: „Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab“ (Apg 2,4).
Materialien	Textblätter mit der Pfingstgeschichte Apg 2,1-12 Liedblatt: Atme in uns, Heiliger Geist oder Gotteslob Nr. 346
Durchführung/Verlauf	<b>Einstieg: Begrüßung in mehreren Sprachen und Ritualen</b> <b>World Hello Day</b> <b>L: Wer hat schon mal etwas vom „World Hello Day“ gehört?</b> Der World Hello Day ist ein weltlicher Feiertag, der jährlich am 21. November begangen wird. Sein Anliegen ist es, bewusst zu machen, dass Konflikte eher durch Kommunikation als durch Anwendung von Gewalt gelöst werden sollten. (Weitere Infos unter <a href="http://www.kuriose-feiertage.de">www.kuriose-feiertage.de</a> ) <b>L: Was macht man am Welt-Hallo-Tag?</b> <b>Man sagt einfach einmal Hallo in einer anderen Sprache.</b> <i>Die Kinder sammeln Begrüßungen in anderen Sprachen, die sie schon kennen und Leiter/in ergänzt:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Chinesisch: Nǐ hǎo.</li><li>• Dänisch: Hej.</li><li>• Englisch: Hello.</li><li>• Finnisch: Hei oder hoi.</li><li>• Französisch: Bonjour.</li><li>• Georgisch: Gamardschoba.</li><li>• Hebräisch: Shalom.</li><li>• Italienisch: Ciao.</li><li>• Indisch: Namaste.</li></ul>



- Türkisch: Merhaba.
- Spanisch: Ola!
- Bayerisch: Servus.
- Griechisch: Kalimera.

*Kinder können zu jeder Sprache eine typische Bewegung erfinden oder alle möglichen Begrüßungsrituale, die sie kennen, ausprobieren!  
(In den aktuellen Zeiten der Coronapandemie 2020 werden viele kreative Ersatzrituale für das Händeschütteln erfunden.)*

In der Pfingstgeschichte hören wir, wie sich viele Menschen aus verschiedenen Ländern mit verschiedensten Sprachen trotzdem verstehen können. Mit dieser Geschichte wollen wir uns mit einigen lustigen Spielen in dieser Runde beschäftigen. Die Geschichte steht in der Bibel im Neuen Testament. Bevor wir sie lesen, spielen wir ein biblisches Alpha-Beta-Spiel.

### **Biblisches Alpha-Beta-Spiel**

Bei diesem Spiel nennt die erste Person einen Begriff, welcher mit A anfängt, die nächste Person nennt ein Wort, welches mit B anfängt. Nun handelt es sich nicht um x-beliebige Begriffe, sondern die Begriffe müssen aus der Bibel kommen. Die Reihenfolge kann auch variiert werden, oder es wird immer ein Ball jemandem zugeworfen, der dann den Folgebegriff nennen muss.

**Beispiel:** 1. Begriff: Adam  
2. Begriff: Betlehem  
3. Begriff: Christus  
4. Begriff: Dornbusch

**Wir lesen jetzt die Pfingstgeschichte** *(Textblatt austeilen)*

### **Das Pfingstereignis**

<sup>1</sup> Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. <sup>2</sup> Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. <sup>3</sup> Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. <sup>4</sup> Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. <sup>5</sup> In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer



Modulentwurf zum Kibitag-Projekt

# Heiliger Geist

Arbeitskreis Kinderbibeltage der Bayerischen (Erz-)Diözesen

## „Sie begannen in fremden Sprachen zu reden“ (Fortsetzung)

aus allen Völkern unter dem Himmel. <sup>6</sup> Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. <sup>7</sup> Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? <sup>8</sup> Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: <sup>9</sup> Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, <sup>10</sup> von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, <sup>11</sup> Juden und Proselyten, Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. <sup>12</sup> Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? <sup>13</sup> Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.

### Buchstabenkette mit der Pfingstgeschichte bilden

Die Kinder lesen den Text aus der Pfingstgeschichte (EÜ) und bilden dann Buchstabenketten aus den Wörtern des Bibeltextes.

Das erste Kind nennt ein Wort. Zum Beispiel: „Pfingsttag.“ Das zweite Kind muss dann aus dem Endbuchstaben wieder ein Wort bilden. In dem Fall wäre es das „G wie Geist“. Nun muss das nächste Wort mit „T“ wie „Taten“ beginnen. Am Anfang darf man ruhig ein wenig überlegen. Nach einer Weile wird die Geschwindigkeit gesteigert. Noch schwieriger wird es, wenn jeder zwei Wörter sagen muss. Auch hier muss das zweite Wort den Endbuchstaben des ersten tragen. Wer kein Wort mehr weiß, scheidet aus. Natürlich darf jeder Begriff nur einmal vorkommen.

### Gespräch zur Pfingstgeschichte

Was gefällt euch an dieser Geschichte?

Welche Fragen habt ihr?

Leiter/in erzählt, dass es auch eine Gegengeschichte zur Pfingsterzählung in der Bibel gibt, und liest Gen 11,1–9 vor.

### Kleines Spiel zur Babylonischen Sprachverwirrung (Gen 11)

Auf einige Gruppenmitglieder werden die Silben von einem längeren Wort oder Begriff (Hei – li – ger; an – de – re – Spra – chen; Ge – tö – se ...) aufgeteilt. Ein/e Freiwillige/r wird vor die Tür geschickt und muss dann raten, um welches Wort, um welchen Begriff es sich handelt.



### **Alternative Übung:**

Wer kann die Völkerliste in der Pfingsterzählung Apg 2,9-11 ohne Fehler am schnellsten lesen?

### **Gottes große Taten verkünden in Fremdsprache**

Ein lustiges Spiel, was täglich in der Realität vorkommt. Wie schafft man es durch ein fremdes Land, wenn man die Sprache nicht kennt und auch kein Englisch verstanden wird? Ein Kind wird als Fremder ausgewählt und bekommt von der Leitung eine Anweisung. Diese muss es pantomimisch darstellen. Können die anderen Kinder erraten, was es damit sagen möchte? Das Kind darf dabei ein Kauderwelsch sprechen, nicht aber seine eigene Sprache. Man darf die Sätze also nicht wirklich verstehen. Zum Beispiel möchte es Folgendes mitteilen: „Ich freu mich, dass ich heute beim Kinderbibeltag dabei sein kann!“ Oder einen Satz aus der Pfingstgeschichte: „Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt“.

Wie kann man so etwas mit Zeichensprache umsetzen?

Erraten es die Kinder, kommt der/die Nächste dran. Wenn nicht, muss der/die Fremde einen anderen Begriff erklären. Das Ganze kann man auch in zwei Teams spielen. Dann müssen die Teams miteinander spielen und sich gegenseitig alles erklären.

### **Abschluss:**

L: Welche Sprache verstehen alle Menschen auf der ganzen Welt?

Gesten, Lachen ... und Musik

Gemeinsames Lied: Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)

### Weiteres/Hinweise

Je nach verfügbarer Zeit können auch einzelne Spiele weggelassen werden.

### **Quellen:**

Die Bibel, Einheitsübersetzung 2017

[www.gruppenspiele-hits.de](http://www.gruppenspiele-hits.de)

Infos zum Welt-Hallo-Tag unter [www.kuriose-feiertage.de](http://www.kuriose-feiertage.de)